



Dr. Ernst Dieter Rossmann

Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik, 11011 Berlin

 (030) 227-73447

 (030) 227-76318

 ernst-dieter.rossmann@bundestag.de
www.ernst-dieter-rossmann.de

Pressemitteilung

15.06.06

Nordumgehung Wedel: Berlin ist offen!

Das Bundesverkehrsministerium ist offen für Veränderungen bei den Planungen zur Verlegung der B431 in Wedel. Das kündigte jetzt der Kreis Pinneberger SPD-Bundestagsabgeordnete Dr. Ernst Dieter Rossmann an.

Rossmann hatte bei einem Bürgermeisterbesuch Anfang des Jahres mit Wedels Verwaltungschef Niels Schmidt die Problematik erörtert, ob die beabsichtigte Umplanung von der Süd- auf die Nordumgehung die Einstufung als „vordringlich“ im Bedarfsplan für die Bundesfernstraßen gefährden könnte. Auf Bitte Schmidts hakte Rossmann im Berliner Verkehrsministerium nach und erhielt jetzt Entwarnung.

„Der Bund hat die Maßnahme der Verlegung als ‚vordringlich‘ eingestuft. Das heißt, nach seiner Einschätzung ist hier ein erhöhter Bedarf gegeben. Dabei interessiert sich das Ministerium zunächst nicht unbedingt

für die genaue Trassenführung“, erläutert Rossmann. Grundsätzlich könnte die Stadt Wedel also statt einer Süd- auch eine Nordumgehung planen. Die grafische Darstellung in der Bedarfsplankarte ist nach Aussage des Parlamentarischen Staatssekretärs im Bundesverkehrsministerium, Ulrich Kasparick, nicht bindend.

Wedel müsste allerdings im Rahmen der weiteren Planung nachweisen, dass die verkehrliche Wirkung und das Kosten-Nutzen-Verhältnis, das zur Einstufung der Südumgehung als „vordinglicher Bedarf“ geführt hat, bei einem nördlichen Verlauf im Wesentlichen gleich ist.